Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 2 (1924)

Heft: 3

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

weise entnommenen Kapitalien sind im Berichtsjahre zu Lasten der Betriebsrechnung angemessen verzinst worden und der Einnahme-Ueberschuss dieser letzteren dürfte zu einer ersten Abtragung à conto dieser nicht unbedeutenden Schulden Verwendung finden.

Wir beantragen Ihnen, der vorliegenden Jahresrechnung gestützt auf die von uns vorgenommenen Revisionen die Genehmigung zu erteilen, unter Verdankung der vom Kassier vorzüglich geleisteten umfangreichen Arbeit.

Bern, den 26. Februar 1924.

Die Revisoren:
E. Blumer. *A. Hug.*

NB. **Infolge Raummangels erscheint der Jahresbericht des Alpinen Museums erst in nächster Nummer.**

Sektions-Nachrichten

Aus den Verhandlungen des Vorstandes.

Der Vorstand beschliesst, in Zukunft die Anmeldungen von Mitgliedern, die aus einer andern Sektion in die Sektion Bern übertreten wollen, der nächsten Versammlung zur Behandlung vorzulegen, ohne Beobachtung einer Karenzzeit.

Er stimmt einem Antrag des Vize-Präsidenten, Dr. K. Guggisberg, **auf Einsetzung einer Kommission zur Prüfung der Frage, ob die Sektion nicht ein eigenes *Skihaus* erwerben oder bauen sollte, zu.** Die Kommission wird bestellt aus den Herren Dr. K. Guggisberg als Vorsitzender, J. Allemann, W. v. Bergen, C. V. de Bernardi, A. Gurtner, H. Jäcklin, R. Jenni, A. König, W. Neeser, A. Röllin, P. Ulrich und Fr. Wyler.

Nach Genehmigung der Schlussberichte über die Bergchilbi und den Jugendskikurs auf Tschuggenalp wird der von der Bergchilbikommission beantragten Verteilung des Reingewinnes von Fr. 1802. 55 zugestimmt. Der Vorstand bucht mit besonderer Anerkennung die Ueberweisung an die Sektionskasse eines Betrages von Fr. 160. 50 als Reingewinn des von der Gesangssektion veranstalteten, von Hrn. W. von Bergen kürzlich gehaltenen öffentlichen Lichtbildervortrags. Er nimmt einen orientierenden Bericht

des Sektionspräsidenten über den Stand der Baufrage des Schweiz. Alpinen Museums entgegen, die nun in ein akutes Stadium tritt. Beschlüsse sind noch keine gefasst.

Eine Reihe von Beitritts- und Uebertrittsgesuchen wird behandelt.

Clubversammlungen vom 6. Februar und 5. März 1924.

1. Präsident Dr. La Nicca widmet dem verstorbenen Mitgliede C. Schobel, eingetreten 1914, wohnhaft gewesen in Zürich, einen Nachruf. Er macht verschiedene kleinere Mitteilungen und gibt den Beschluss des Vorstandes, eine besondere Kommission einzusetzen mit dem Auftrage, die Frage des Baues oder Kaufes eines eigenen Skiheimes zu prüfen, bekannt. 8 neue Mitglieder werden in die Sektion Bern aufgenommen und 14 Beitrittsgesuche verlesen.

Zum Schlusse hielt Herr P. Tribolet einen, wenn auch aus dem üblichen Rahmen unserer Vorträge fallenden, so doch nicht minder fesselnden und lehrreichen Vortrag über eine im September 1923 ausgeführte Studienreise nach Nordamerika, namentlich durch die landwirtschaftlich bedeutendsten Gegenden von Canada und der nordischen Gebiete der Vereinigten Staaten. Eine lange Reihe trefflicher Lichtbilder veranschaulichte sowohl die auf der langen Reise besuchten Städte New-York, Montreal, Quebec, Toronto, London Ontario, Detroit, Chicago, Milwaukee, Madison, Minneapolis, St. Paul, Minnesota, Monroe, New-Glaris, Washington, Portland, Syrakuse, Itaka, als auch die besichtigten landwirtschaftlichen und industriellen Grossbetriebe und die hervorragenden Verkehrseinrichtungen. Aber auch die landschaftlichen Schönheiten fanden ihre Würdigung und mit beredten Worten und humorvollen Einflechtungen schilderte Herr Tribolet die mannigfaltigen Reiseeindrücke, indem er die mit grossem Interesse lauschende Versammlung mit den überseeischen, wirtschaftlichen Verhältnissen und den bewunderungswürdigen Bewohnern dieses Teils der neuen Welt bekannt machte. Die frei und lebendig vorgetragene Reiseschilderung wurde mit reichem Beifall belohnt und von der Gesangssektion mit dem Liede «O wunderschönes Schweizerland» quittiert.

2. Eine Eingabe von Hrn. Dr. Hopf und 15 Mitunterzeichnern betreffend die Aufnahme von ausländischen Mitgliedern wird an den Vorstand zur Prüfung und Antragstellung überwiesen.

Kassier Hr. Jäcklin erstattet den Kassabericht pro 1923 (vgl. Jahresbericht hievor). Der günstige Rechnungsabschluss ist insbesondere den Sparmassnahmen des Vorstandes, nicht zuletzt den «Club-Nachrichten» zu verdanken. Gemäss Antrag der Rechnungsrevisoren und des Vorstandes wird die Jahresrechnung einstimmig genehmigt und der Betriebsüberschuss dem Fonds für pauschale Mitgliederbeiträge überwiesen. Dem Kassier wird seine sehr sorgfältige Arbeit bestens verdankt. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Bergchilbi mit einem Reinertrag von Fr. 1802. 95 abgeschlossen habe. Die Versammlung stimmt dem ihr unterbreiteten Verteilungsplan zu. Herr Dr. K. Guggisberg, Vize-Präsident, referiert eingehend über die bisherigen Arbeiten und Beschlüsse der Skihaus-Kommission. Letztere hofft, bald mit einem Projekt vor die Sektion treten zu können. Die Versammlung beauftragt die Kommission, die Angelegenheit weiter zu verfolgen.

Es werden 12 Kandidaten in den Club aufgenommen und eine Reihe Neuanmeldungen bekanntgegeben. Wegen Nichterfüllung der Verpflichtungen werden 5 Mitglieder aus der Sektion ausgeschlossen.

Ueber seine im verflossenen Sommer ausgeführten Hochtouren plauderte sodann Herr Dr. W. Siegfried in einem freien, von echt bergsteigerischem Sinn zeugenden Vortrag. Die erste Tour im Juni galt dem Aermighorn, der schönen Berggestalt der Voralpen, mit Aufstieg über den Ostgrat, die zweite dem Doldenhorn über den Nordgrat (Galletgrat), der wenig begangen wird, aber mehr Beachtung verdient, wenn auch die Tour nur mit einem Biwack auszuführen ist und die Gletscherabbrüche einige Vorsicht verlangen. Im Hochsommer wurde das rassige Bergsteigergebiet zwischen Randa und Zermatt begangen und als Stützpunkte die Domhütte, die Weisshornhütte und die Mountethütte benützt. An Hand von zahlreichen Lichtbildern von imponierender Schönheit beschrieb der Vortragende die Ueberschreitung der Südlenzspitze, des Nadeljoches mit dem Nadelgrat und dem Nadelhorn, die Traversierung des Dom vom Festijoch aus mit Abstieg nach Randa, den Aufstieg auf das Weisshorn, das Zinal-Rothorn, das Schallihorn, die südliche Momingspitze über den Hohlichtgletscher, auf den Col de la Dent Blanche und den Besso, und endlich auf das Obergabelhorn und die Wellenkuppe. Eine letzte Tour führte die bergtüchtige Partie über den Wildelsigengrat zum Balmhorn, an die Stelle vor-

bei, wo die Gedenktafel unserer im Sommer 1922 verunglückten Clubkameraden Bäschlin und Steiger angebracht wurde.

Der starke Beifall der zahlreichen Clubisten galt in gleicher Weise den hervorragenden Leistungen des Referenen und den glücklich überstandenen Strapazen als auch seinem trefflichen Vortrag.

L.

Jugendorganisation. Zweiter Skikurs.

Der in der letzten Nummer der «Club-Nachrichten» gemeldete zweite Skikurs für Jugendliche findet statt vom 30. März bis 3. April nächsthin am Elsighorn (Skihütte Elsigbach).

Nachträgliche Anmeldungen können noch berücksichtigt werden. Sich unverzüglich bei Herrn Dr. K. Guggisberg, Altenbergrain 18, Bern, einschreiben lassen.

Photosektion.

Anfängerkurs. Anmeldungen sind bis zum 9. April an den Präsident der Photosektion, Herrn F. Kündig, Seftigenstr. 26, Bern, zu richten.

Bilderschau. Die ausgestellten Bilder stehen vom 1. April hinweg wieder zur Verfügung der Autoren.

Bilderschau der Photosektion.

Die Photosektion der Sektion Bern S. A. C. hat mit ihrer neuesten Veranstaltung eine sehr beachtenswerte Leistung vollbracht und sich damit ein grosses Verdienst um die Förderung und Veredelung der Landschaftsphotographie erworben. Eine Sammlung von nicht weniger als 150 technisch einwandfreien Bildern, meist Vergrösserungen in den verschiedensten Druckverfahren, namentlich in Bromsilber und Bromöl, zeugt von den seit der ersten Bilderschau unserer jüngsten Untersektion gemachten Fortschritten. Die wirklich sehenswerte Aussellung verdient den regen Besuch vollauf. Unsere Clubisten werden nicht verfehlen, sich die ausgezeichneten Landschaftsbilder (Winter- und Sommeraufnahmen) und die gelungenen Genrebilder anzusehen. Die Ausstellung im Alpinen Museum dauert bis 30. März und ist an Werktagen von 10—12 und 13—16 (nicht 14—16) und an Sonntagen von 10½—12 und 14—16 Uhr zu besichtigen.

L.